

Ausbildung zum Wasserwart

für Wasserversorger von 10 – 100 m³ tägl. Abgabemenge

14. - 16. September 2026

Bildungshaus Schloss Retzhof, Leitring/Wagna

Schulungsinitiative für kleine Wasserversorger (seit 2010)



Wie kommen Sie zum Zertifikat?

- **Anwesenheit bei der Schulung**
- **Positiver schriftlicher Test (Multiple-choice)**
 - auf Grundlage des Skriptums der ÖVGW
- **Übergabe Zertifikat** gilt als Nachweis gegenüber der Behörde
 - **Kopie an die A8 – Fachbereich Lebensmittelaufsicht**
 - **lebensmittelaufsicht@stmk.gv.at**

Programm

Montag, 14. September 2026

9.00 – 16.30 Uhr

9.00 Begrüßung

9:15 Allgemeine Grundlagen der Trinkwasserversorgung und Serviceleistungen der Wasserwirtschaftsabteilung

DI Alexander Salamon, A14

10.30 Kaffeepause

11.00 Rechtliche Grundlagen

Wasserrechtsgesetz, Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz in Verbindung mit der Trinkwasserverordnung

*Dr. Gernot Esterl, Wasserrechtsreferent
BH Murau*

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 Hygienische Aspekte - Trinkwasseruntersuchungen Grundlagen

Hygienisch-bakteriologische Anforderungen, Lokalausgutschein, Probenahme, Trinkwasseruntersuchung

DI Bernd Obenaus, AGES-Graz

15.00 Kaffeepause

15.15 Wasserschutzgebiete

Schutzgebiete – Schongebiete: Anforderungen, Bewertung, behördliche Auflagen

Mag. Dr. Michael Ferstl, A14

Dienstag, 15. September 2026

9.00 – 16.30 Uhr

9.00 Wassergewinnung u. -speicherung

Bautechnische Grundlagen Quellen und Brunnen, Hochbehälter, Tiefbehälter, Lage, Dimensionierung, Ausführung

DI Thomas Mach, Mach & Partner ZT-GmbH

10.30 Kaffeepause

11.00 Betrieb und Instandhaltung

Wartung und Reinigung von Rohrleitungen, Wartung, Reinigung und Desinfektion von Anlagenteilen,

GF Ing. Wolfgang Hatzi WV Stainztal

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 Transport und Verteilung

Grundlagen des Rohrleitungsbaues, Werkstoffe, Trassenführung, Rohrnetzgestaltung, hydraulische Grundlagen, Wasserpumpen und Windkesselanlagen, Steuer- und Fernwirkanlagen, Wasserzähler, Armaturen

DI Walter Semlitsch, planconsort ZT GmbH

15.00 Kaffeepause

15.15 Wasseraufbereitung

Physikalische und chemische Aufbereitung, Desinfektion, Reduktion von Nitrat und Pestiziden

*DI Manfred Kanatschnig, Technisches
Büro für Wasserversorgung*

Mittwoch, 16. September 2026

9.00 – 16.30 Uhr

9.00 Anforderungen an die Eigenüberwachung gemäß ÖNORM B2539 Grundlagen der Trinkwasserversorgung

Betriebs- und Wartungshandbuch, Inspektionsplan, Fremdüberwachung
GF Ing. Dietmar Luttenberger, WV Grazerfeld Südost und Umland Graz

10.15 Kaffeepause

10.45 Digitaler Leitungskatster

Daten und Pläne einer WV-Anlage, Grundlagen zum Leitungskataster
*GF Dipl.-Ing. Thomas Ziegerhofer, WV
Leibnitzerfeld-Süd*

12.00 – 13.00 Mittagspause

13.00 Schriftliche Prüfung

Multiple-Choice-Test

13.45 Praxiseinheit bei der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

Betreuungs- und Wartungsarbeiten an Wasserversorgungsanlagen

DI Jörg Kaplaner, Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

16.00 Übergabe der Zertifikate

Moderation und Betreuung: *ecoversum*

Unterlagen

- **Ablageordner Wasserversorgung**
- **Skriptum ÖVWG** (mit Hinweis auf Vorträge)
- **Vortragsunterlagen online zum Nachlesen**
<https://ecoversum.at/wasserwart/>

Weitere Informationen

- www.wasserwirtschaft.steiermark.at
 - Service für kleine Wasserversorger
 - aktuelle Termine
- **Trinkwasser Newsletter**
 - 2 x jährlich
 - aktuelle Informationen
 - praktische Tipps



Sie sind hier: > [Wasserwirtschaft](#)

Wasserwirtschaft Steiermark

Wasser braucht Wissen und Verantwortung

Die im  [Steirischen Wasserwirtschaftsplan 2022](#) erfolgte Aktualisierung und Fortschreibung des Planes von 2008 dokumentiert die erzielten Erfolge und schafft den Rahmen für die Aufgaben und Herausforderungen bis 2030 und darüber hinaus. Dazu notwendig sind gute fachliche Grundlagen, eine effiziente und qualifizierte Wasserwirtschaftsverwaltung und ein hohes Wasserbewusstsein der Bevölkerung. Die Basis für den Wasserwirtschaftsplan bilden die nationalen und landesspezifischen rechtlichen Vorgaben wie z. B. das Wasserrechtsgesetz oder die Förderungsgesetze. **Die formulierten Ziele, die bis 2030 angestrebt werden, können in den definierten Strategien und Wirkungen nur im begrenzten Ausmaß durch die Abteilung 14 erfüllt werden, für eine weitgehende Zielerreichung bedarf es mehr denn je der Zusammenarbeit aller an der Wasserwirtschaft Beteiligten.**

Aktuelles

19. Jun: **Neptun Staatspreis für Wasser 2027**

10. Jun: **Wasser im Klimawandel: Verdunstung steigt und verändert Österreichs Wasserhaushalt**

20. Mär: **AVISO: UN Weltwassertag fand am 22. März statt!**
Motto 2026: Wo Wasser fließt, wächst Gleichberechtigung

[Mehr Aktuelles >](#)

Veranstaltungen

23. Sep: **REGIONALTREFFEN FÜR KLEINE WASSERVERSORGER, Region Obersteiermark Ost**

07. Okt: **REGIONALTREFFEN FÜR KLEINE WASSERVERSORGER, Region Obersteiermark West**

[Mehr Veranstaltungen >](#)

Kontakt

 **Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit**

 +43 (0)316 877-2025

 E-Mail

 Wartingergasse 43
8010 Graz

 Team

Quick Links

- > Abfallwirtschaft
- > Hochwasserinformation
- > Aktuelle Hochwasser-abflussuntersuchungen
- > Dürreindex - Wasserversorgung
- > Nationaler Gewässer-Bewirtschaftungsplan
- > Wassernetzwerk Steiermark 2050
- > Online-Daten Hydrografie
- > Förderungen
- > Formulare
- > Gütesiegel - Ausgezeichneter steirischer

[Wasserversorgung >](#)

[Abwasserentsorgung >](#)

[Förderungen und Formulare >](#)



Sie sind hier: > Wasserwirtschaft > **Service für kleine Wasserversorger**

- > Trinkwasser-Schulungen
- > Trinkwasser-Newsletter
- > Rund um Wasser-
genossenschaften
- > Fachinfos Trinkwasser
- > Wasserbuch Online



Service für kleine Wasserversorger

Unterstützung bei der täglichen Arbeit durch das Land Steiermark

Die öffentliche Wasserversorgung in der Steiermark erfolgt sehr vielfältig durch ca. 850 verschiedenen Wasserversorgern. Es sind dies die Gemeinden, gemeindeeigene Stadtwerke und Gesellschaften, Wasserverbände sowie Wassergenossenschaften. Zusätzlich findet die Versorgung in kleinen privatrechtlichen Einheiten durch Wassergemeinschaften statt. Dabei werden ca. 65.000 Einwohner durch ca. 550 Wassergenossenschaften bzw. ca. 10.000 Einwohner durch mehr als 320 Wassergemeinschaften versorgt.

Die Anforderungen an eine qualitativ einwandfreie und quantitativ ausreichende Wasserversorgung sind in den letzten Jahren immer mehr gestiegen. Die gesetzlichen Grundlagen für diese Anforderungen sind im Wasserrechtsgesetz und in der Trinkwasserverordnung verankert. Es sind dies z.B.: Eigenüberwachung, Fremdüberwachung (§134-Überprüfung), Instandhaltung, Wartung, Sanierung, Ausbildung/Schulung. Das Land Steiermark steht zur Beibehaltung der Wasserversorgung in öffentlicher Hand und unterstützt die kleineren Wasserversorger bei der "täglichen" Arbeit.

Hilfreiche Informationen und entsprechende Werkzeuge der Abteilung 14 finden Sie in der linken Box, Services und Informationen anderer Abteilungen bei den Quick Links weiter unten.

MEDIENINHABER:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
8010 Graz-Burg

Telefon: +43 (316) 877-0

Fax: +43 (316) 877-2294

QUICKLINKS:

- > Verwaltung & Serviceportal
- > Dienststellen & Organigramm
- > Bezirkshauptmannschaften
- > Themen & Fachportale
- > Politik
- > News Portal
- > Social Wall #Land_Steiermark

 Finden Sie Ihre Ansprechperson >

 Nehmen Sie Kontakt mit uns auf >

 Übermitteln Sie Beschwerden & Hinweise >

 Bewerben Sie sich auf unserem Job-Portal >

 Abonnieren Sie unseren Newsletter >

Seit 2017: Regionaltreffen für kleine Wasserversorger

Heuer noch 2 Termine:

Regionaltreffen für kleine Wasserversorger

Region Obersteiermark Ost



Einladung zum Regionaltreffen für kleine Wasserversorger

Sie sind Wasserwart, Obmann, Schriftführer oder anderweitig engagiert in einer Wassergenossenschaft? Dann laden wir Sie zum nächsten Regionaltreffen für kleine Wasserversorger in ihrer Region sehr herzlich ein.

Wann: **Mittwoch, 23. September 2026 – 13.00 bis 16.30 Uhr**

Wo: **Wasserversorgung Spital am Semmering**
Treffpunkt:
Kalenbachstraße 1, 8684 Spital am Semmering

Regionaltreffen für kleine Wasserversorger

Region Obersteiermark West



Einladung zum Regionaltreffen für kleine Wasserversorger

Sie sind Wasserwart, Obmann, Schriftführer oder anderweitig engagiert in einer Wassergenossenschaft? Dann laden wir Sie zum nächsten Regionaltreffen für kleine Wasserversorger in ihrer Region sehr herzlich ein.

Wann: **7. Oktober 2026 – 13.00 bis 16.30 Uhr**

Wo: **Wasserversorgung Aichfeld-Murboden**
Treffpunkt: Bauhof
Anton-Regner-Straße 31a, 8720 Knittelfeld

- Regionaler Erfahrungsaustausch in Kleingruppen vor Ort
- Teilnahme ist **kostenlos**
- gilt als Weiterbildung für Wasserwarte
- Programm und Anmeldung unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Persönliche Einladung

Praxisforum für Wasser- genossenschaften

Mit spannenden Vorträgen und einer Fachausstellung
für Verantwortliche von kleinen Trinkwasserversorgern
in der Steiermark. **Die Teilnahme ist kostenlos.**



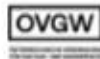
Online-Anmeldung

www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Freitag,
23. Oktober
2026

8:00 – 14:00 Uhr
Steinhalle Lannach

Hauptstraße 6, 8502 Lannach
www.steinhalle.at



ecoversum



Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings und Events auszurichten.

Praxisforum für Wassergenossenschaften



Im Fokus der Veranstaltung stehen Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Fachimpulse zu aktuellen Themen und Beispiele aus der Praxis liefern konkrete Anregungen für die eigene Arbeit. Eine Ausstellung mit Fachfirmen bietet die Möglichkeit, innovative Produkte und Dienstleistungen für kleinere Wasserversorger direkt vor Ort kennenzulernen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, auszutauschen und neue Impulse für Ihre Wasserversorgung mitzunehmen. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Freitag, 23. Oktober 2026 Steinhalle Lannach

 **Online-Anmeldung**
www.wasserwirtschaft.steiermark.at

 Ab 8:00 Uhr **Firmenausstellung**

 9:00 Uhr **Eröffnung** • Mag. Clemens Matzer, MSc,
Leiter der Abt. 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen & Nachhaltigkeit

Ressource Wasser

- Wohin entwickelt sich die Wasserverfügbarkeit in den steirischen Regionen?
A14 - Hydrografie
- Wie kann auf Veränderungen an Quellen und Brunnen vorausschauend reagiert werden?
HR DI Wolfgang Aichlseder, OÖ Wasser
- Wie können Wassergenossenschaften vom Wassernetzwerk in der Steiermark profitieren?
Ing. Wolfgang Hatzi, WV Staintal
- Welche Fördermöglichkeiten für Wassergenossenschaften gibt es?
DI Peter Rauchlatner, A14

Vorstellung der Fachfirmen

 10:45 – 11:15 Uhr | Pause

Sicherstellung von einwandfreiem Trinkwasser

- Trinkwasserverordnung – Volluntersuchung, Geänderte Parameter, Risikobewertung und Informationspflichten für WG
Stefanie Horvath MSc, BSc, Holding Graz
- Zulässige Produkte und geeignete Materialien gemäß TWVO – was ist da zu beachten?
DI Wolfgang Schitter, A15
- Maßnahmen zur Eigen- und Fremdüberwachung in der Praxis
Obmann Johann Wilhelm, WG Lebing

Kooperation und Vernetzung in der Praxis

- Vom Nebeneinander zum Miteinander – der Wasserstammtisch als Motor der Zusammenarbeit
Obmann Bgm. Peter Fließner, WG Mooskirchen
- Wasserverbände als regionale Partner für Wassergenossenschaften
GF Martin Niggas, Bakk., WV Lannach St. Josef
- Fit für Zukunft – Wassergenossenschaften gestalten aktiv mit
DI Alexander Salamon, A14

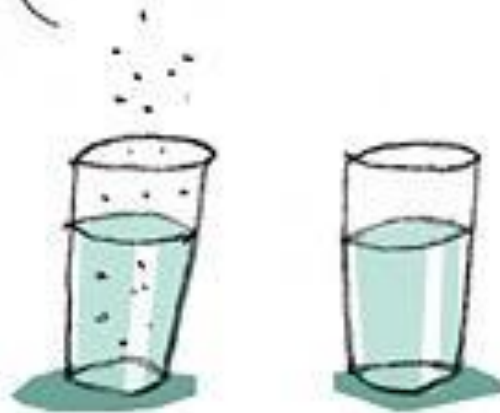
 Ab 13:15 Uhr
**Firmenausstellung
& Mittagsimbiss**

**Fachaus-
stellung**



und weitere Fachfirmen

Jetzt sag doch auch
mal was!



Stilles Wasser

© Martina Hillemann

Bei der Wasserwartschulung sind ihre Fragen erwünscht!